



Eildienst

Nr. 372/2020 vom 24.09.2020



Az.: 80 22, 04 53 40

Ansprechpartner/in: Thorsten Bullerdiek, 0511 30285-44, bullerdiek@nsgb.de

Corona; Wirtschaftsförderung; Niedersachsen-Schnellkredit

Mit dem Niedersachsen-Schnellkredit bietet das Land über die NBank zum 01.10.2020 ein weiteres Werkzeug, um den Herausforderungen der Corona-Krise zu begegnen und die Wirtschaft zu stärken. Im Fokus stehen Selbstständige und Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten. Der Schnellkredit kann für betriebliche Investitionen und die Deckung laufender Kosten beantragt werden. Es sind Laufzeiten von fünf, sieben und zehn Jahren und bis zu zwei Tilgungsfreijahre verfügbar. Die Darlehenshöhe beträgt zwischen 10.000 und 200.000 Euro, der Endkreditnehmerzins liegt bei 3 %. Die Ausrichtung auf freiberuflich Tätige und Betriebe mit bis zu zehn Beschäftigten ergänzt das Angebot der KfW. Die Antragstellung für den Niedersachsen-Schnellkredit erfolgt direkt über die Hausbanken und ist bis zum Jahresende möglich. Der Niedersachsen-Schnellkredit kann grundsätzlich mit anderen öffentlichen Förderprogrammen kombiniert werden. Insbesondere die Kombination mit dem Zuschuss-Programm „Neustart Niedersachsen Investition“ der NBank ist eine attraktive Möglichkeit zur Finanzierung von Investitionen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.nbank.de

Ansprechpartner:

1. Ihre Hausbank

2. Die Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank
Günther-Wagner-Allee 12 - 16, 30177 Hannover
Telefon 0511 30031-0 Telefax 0511 30031-300
info@nbank.de, www.nbank.de